

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	7	<i>Gerhard Taddey</i>	
Vorwort	8	Hohenlohe	
		Haus und Land im Reich der Burgen und Schlösser	110
<i>Reinhold Weber, Peter Steinbach und Hans-Georg Wehling</i>		<i>Bernhard Mann</i>	
Baden-württembergische Erinnerungsorte		Die Grabkapelle auf dem Rotenberg	
Einleitung der Herausgeber	16	Vom Wirtenberg zu Württemberg – ein Erinnerungsort des Königreichs	120
STAATSSYMBOLS			
<i>Wilfried Setzler</i>		DEMOKRATISCHE TRADITIONEN UND POLITISCHE KULTUR	
Das Landeswappen		<i>Hans-Peter Becht</i>	
Sinnbild der historischen Wurzeln des Landes Baden-Württemberg	30	Das „alte Landschaftshaus“ in Pforzheim	
		Zur Geschichte eines (fast) unbekanntes Kleinods	130
<i>Hans-Georg Wehling</i>		<i>Frank Engehausen</i>	
Die Landeshymnen		Die Badische Verfassung von 1818	
Hier leben die „Ausgangsländer“ Baden, Württemberg und Hohenzollern fort	40	„Die Grundfeste badischer Freiheit und Ordnung“	140
<i>Hermann Bausinger</i>		<i>Ernst Otto Bräunche</i>	
Grenze a. D.		Karlsruhe	
Zum Nachleben von Baden und Württemberg	52	Stadt der Demokratie und des Rechts	152
RÄUME UND TERRITORIEN			
<i>Franz Quarthal</i>		<i>Dieter Langewiesche</i>	
Freiburg – das Herz Vorderösterreichs		Das Stuttgarter Dreikönigstreffen	
Von Habsburg zu Baden	64	Vom demokratischen Parteitag zum Symbol liberaler Einheit	162
<i>Hans-Georg Wehling</i>		<i>Sonja-Maria Bauer</i>	
Der Weingartener Blutritt		Offenburg und Rastatt 1847–1849	
Was Oberschwaben ausmacht	78	„Freiheit, aber auch Ordnung und Einheit des Vaterlandes“	172
<i>Daniel Kirn</i>		<i>Edwin Ernst Weber</i>	
Der Mergentheimer Aufstand am 29. Juni 1809		Meßkirch	
Ein Zeichen des Widerstands gegen Württemberg?	88	Schauplatz der Übersteigerung und Hochburg des badischen Liberalismus	186
<i>Otto H. Becker</i>		<i>Dominik Burkard</i>	
Hohenzollern wird preußisch		Kulturkampf – Kulturkämpfe	
Der Erbhuldigungseid am 23. August 1851	98	Vom Epochenphänomen zum Symbolbegriff	196

<i>Reinhold Weber</i>		<i>Peter Steinbach</i>	
Der Hohenasperg		Baden-Baden	
„Schwäbische Bastille“ und „Demokratenbuckel“ – ein politisches Gefängnis	208	Die „kleine Weltstadt“	298
		<i>Bernhard Tschofen</i>	
INDUSTRIALISIERUNG		Der See	
<i>Hermann Schäfer</i>		Deutungsgeschichten eines grenzüberschreitenden Gedächtnisortes	312
„... in Lörrach die Fabrik“			
Industrialisierung am Oberrhein	220	GESELLSCHAFT, RELIGION, BILDUNG, SOZIALES	
<i>Volker Hentschel</i>		<i>Hans-Otto Binder</i>	
Unternehmerische Persönlichkeiten		Tübingen und das schwäbische Geistesleben	
Zu den Ursprüngen zweier „Global Players“	230	Das Evangelische Stift und die württembergischen Klosterschulen	324
<i>Ulrich Nieß</i>		<i>Rosemarie Wehling</i>	
Mannheim – „Wir sind Patent.“		Korntal und der Pietismus in Württemberg	
Die Industrie-, Arbeiter- und Zuwandererstadt	240	In der Welt und doch nicht von der Welt	336
		<i>Helga Schnabel-Schüle</i>	
MIGRATIONEN		Die württembergischen Kirchenkonvente	
<i>Mathias Beer</i>		Ort sozialer Kontrolle	348
Ulm		<i>Ewald Frie</i>	
Schwaben und Donauschwaben	252	Das Stuttgarter Waisenhaus	
<i>Kurt Hochstuhl</i>		Erinnerungen an Kinderarmut	358
Die Auswanderung nach Übersee		<i>Sylvia Schraut</i>	
Auf der Suche nach wirtschaftlichem Auskommen und politischer Freiheit	264	Der Badische Frauenverein 1859–1937	
<i>Karl-Heinz Meier-Braun</i>		„Gemeinnützige Zwecke, welche sich für Frauen- tätigkeit eignen“	368
Einwanderungsland Baden-Württemberg		<i>Michael Stolle</i>	
Am 5. August 1970 kommt der 500 000ste „Gastarbeiter“ ins Land	276	Bildungsreich	
		Baden-Württemberg als Universitätslandschaft	378
GRENZÜBERSCHREITUNGEN			
<i>Anton Schindling</i>			
Die Straßburger Rheinbrücke			
Von der Festungsstadt des Sonnenkönigs zur Europastadt der Fünften Republik	286		

KUNST UND ARCHITEKTUR

Wolfgang Hug

Bernau im Schwarzwald

Eine Landschaft wie gemalt – die Heimat
des Malers Hans Thoma

392

Thomas Braun

Zwischen Modernismus und Traditionalismus

Architektonische Erinnerungsorte der Moderne
in Südwestdeutschland

404

GEFÄHRDETE DEMOKRATIE, DIKTATUR, WIDERSTAND, HOLOCAUST, ZERSTÖRUNG

Christopher Dowe

Bad Griesbach, Biberach, Buttenhausen

Orte der Erinnerung an Matthias Erzberger, einen
Wegbereiter der deutschen Demokratie

418

Cornelia Hecht

Laupheim und seine jüdische Geschichte

„Ihr Sterben soll uns allzeit mahnen“

428

Monika Pohl

Von Karlsruhe nach Kislau

Die Schaufahrt ins Konzentrationslager
am 16. Mai 1933

442

Jürgen Kampmann

Der Ulmer Bekenntnistag vom 22. April 1934

Öffentlicher Auftakt zum reichsweiten Zusammen-
schluss der „Bekennenden Kirche“

452

Peter Steinbach

Johann Georg Elser und Königsbronn

Das Attentat auf Hitler im Münchener Bürgerbräu-
keller am 8. November 1939

462

Angela Borgstedt

Gurs

Die Deportation der badischen Juden
am 22. Oktober 1940

472

Folker Förtsch

Crailsheim 1945

Krieg und Zerstörung erreichen den deutschen
Südwesten

482

KRIEGSFOLGEN UND WIEDERAUFBAU

Stefan Zauner

Bebenhausen

Verfassung- und Gesetzgebung im Winter-
refektorium (1946–1952)

492

Peter Kirchner

Wertheim am Main

„Nach dem Westen“ – Flüchtlingsunternehmen
und Heimatvertriebene

502

Mathias Beer

Die Charta der deutschen Heimatvertriebenen

Erinnerung und Ereignis

510

Georg Schild

Byrnes und die „Speech of Hope“ in Stuttgart

Auf dem Weg zur Gründung
der Bundesrepublik

524

LITERATUR UND MEDIEN

Heike Gfrereis

Marbach am Neckar

Olymp und Hades der Literatur in der
schwäbischen Provinz

532

Ulrich Bausch und Mathias Becker

Hörfunk und Fernsehen im Südwesten

Vom Monopolisten zum Wettbewerber im
„Medienschungel“

540

GENIESSERLAND

Martin Blümcke

Hagnau am Bodensee

Im Weinland Baden-Württemberg 550

JÜNGSTE ZEITGESCHICHTE

Hans-Georg Wehling

Villingen-Schwenningen

Die kommunale Gebietsreform zu Beginn
der 1970er-Jahre 562

Ulrich Eith

Wyhl

„Nai hämmer gsait!“ – stilbildender ziviler
Widerstand am Kaiserstuhl 572

Thomas Schnabel

Was macht Stammheim zu „Stammheim“?

Die Provokation des Staates durch die RAF 582

Literaturhinweise 596

Die Autorinnen und Autoren 603

Abbildungsverzeichnis 606

Personenregister 608

Ortsregister 613